

Frachtfreie Lieferung

Der Warenwert für frachtfreie Lieferungen liegt bei **1.400 €** und gilt nur für das deutsche Festland.

Für Siloware gelten die in den Servicegebühren genannten Mindestliefermengen bis zu einer Entfernung von 100 km.

Bei Lieferungen über 100 km berechnen wir einen Entfernungszuschlag, gestaffelt nach Lieferzonen, ab 100 km, 150 km und 200 km. Bei Inselfrachten sind die daraus entstehenden zusätzlichen Frachtkosten vorab anzufragen.

Produktverfügbarkeit

Bitte beachten Sie, dass einige Produkte nur regional verfügbar sind. Der Einsatz von Baustoffen ist regionaltypisch geprägt. Sollten Sie daher Baustellen außerhalb Ihres gewöhnlichen Einzugsgebietes ausführen, so halten Sie bitte zwecks der Verfüg-

barkeit bestimmter Produkte Rücksprache mit Ihrem zuständigen Weber Kundenservice. Berücksichtigen Sie bitte hierbei, dass Verarbeitungseigenschaften und Marktpreise regional differieren können.

Siloware

Silostellung/-abholung

Eine Silostellung birgt im Rahmen der Sicherheit und des Unfallrisikos eine hohe Verantwortung für SG-Weber und des Kunden. Zur Vermeidung von Risiken und zur Gewährleistung optimaler Baustellenbedingungen ist es erforderlich, dass sowohl die Baustellenzufahrt als auch die Stellfläche gut zugänglich und gesichert sind. Bitte kennzeichnen Sie dabei den von Ihnen gewünschten, tragfähigen Siloabstellplatz. Beachten Sie, dass die Baustellenadresse vollständig ist und die Siloabstellgenehmigung, soweit erforderlich, eingeholt wurde (zum Beispiel Silostellung auf öffentlichen Wegen).

Wir bitten Sie nach Baustellenende um sofortige Abmeldung Ihres Silos. Die Siloabholung erfolgt im Rahmen der Tourenplanung, i. d. R. innerhalb von sieben Arbeitstagen.

Bei Terminabholungen behalten wir uns die Berechnung eines Terminzuschlages von 100 € für fixe Liefer- oder Abholtermine vor.

**Grundlage hierfür sind unsere Silo-Aufstellbedingungen.*

Silobereitstellung/Mieten

Für die Bereitstellung der Silos berechnen wir eine Bereitstellungs-pauschale (siehe: Miet- und Dienstleistungsgebühren). Die Silos stehen Ihnen zur Verarbeitung unserer Produkte für einen angemessenen Zeitraum kostenfrei zur Verfügung.

Darüber hinaus berechnen wir Kostensätze wie auf Seite „Silo-/Maschinenmiete für lange Standzeit“ beschrieben.

Liefermengen

Die maximalen Liefermengen je Fahrzeugart sind:

Drei-Achs-Silosteller 10 t

Vier-Achs-Silosteller 14 t

Sattel-Silosteller 20 t – nur bedingt verfügbar

Drei-Achs Einbläser 16 t – nur bedingt verfügbar

Vier-Achs Einbläser 20 t – nur bedingt verfügbar

Sattel-Einbläser 27 t

Unseren Disponenten ist die Mengen-Aufteilung von Bestellmengen entsprechend der zur Verfügung stehenden Fahrzeuge vorbehalten.

Maschinentechnik

Evtl. an uns gestellte Forderungen wegen Ausfallzeiten bei Maschinenstörungen können wir nicht anerkennen (siehe Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Transportbedingt können technische Störungen an der Maschine auftreten. Beachten Sie außerdem, dass bei nicht gesicherten Baustellen mutwillige Beschädigungen durch Dritte verursacht werden können.

Im Falle von Störungen verpflichten wir uns gemäß unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, diese schnellstmöglich zu beseitigen.

Die Maschinen werden fest verschraubt und gesichert am Baustellensilo ausgeliefert. Es ist untersagt, Maschinen von Baustellensilos abzuschrauben, oder an ein anderes Silo um zu schrauben. Wir empfehlen, die Maschinentechnik gleich nach Anlieferung/ihrer Ankunft an der Baustelle auf Funktionsfähigkeit zu prüfen, um bei evtl. auftretenden Störungen ausreichend Zeit für die Beseitigung zu haben.

Bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Beschädigung/Verunreinigung von Silos und Maschinen auf den Baustellen behalten wir uns vor, die uns entstehenden Kosten in Rechnung zu stellen.

Vorwort

Der sichere Transport von Baustoffen muss ein selbstverständliches Anliegen aller Beteiligten sein. Die notwendigen Maßnahmen zur Ladungssicherung dienen der Unfallverhütung und damit der Vermeidung von Personen-, Sach- und Umweltschäden. Eine sach- und fachgerechte Ladungssicherung erfordert von allen Beteiligten einen zusätzlichen Arbeitsaufwand.

Dieser Aufwand steht jedoch in keinem Verhältnis zu den Problemen, die entstehen, wenn ein Unfall stattgefunden hat, ein Schaden eingetreten ist oder zum Beispiel eine Anzeige aufgrund einer Verkehrskontrolle vorliegt. Bei allen Möglichkeiten, sich rechtlich abzusichern, bleibt letztendlich trotzdem die vom Gesetzgeber den Beteiligten auferlegte Verantwortung.

Verantwortlichkeiten

Alle am Transport beteiligten Personen – Fahrer, Verloader, Fahrzeughalter, Absender und Frachtführer – sind für die Ladungssicherung gemeinsam verantwortlich. Bei Straßenkontrollen/Unfällen, bei denen mangelnde oder nicht vorhandene Ladungssicherung festgestellt wird, haben nicht nur der Fahrer, sondern alle am Transport beteiligten Personen mit rechtlichen Konsequenzen zu rechnen.

Unser Verladepersonal wurde intern geschult, um in Verbindung mit den LKW-Fahrern diese zwingend notwendigen Maßnahmen einleiten und umsetzen zu können.

Grundregeln

Es ist darauf zu achten, dass:

- das Fahrzeug für das Ladegut geeignet ist
- die Betriebssicherheit und Ausrüstung der Fahrzeuge gewährleistet ist
- der LKW-Boden bei der Beladung sauber (besenrein) und frei von Öl- und Fettresten ist und der Ladungsträger komplett auf dem Wagenboden aufliegt.
- das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeuges und die Achslasten nicht überschritten werden.
- grundsätzlich eine Beladung unter Berücksichtigung der zulässigen Lastverteilung durchgeführt wird.
- entsprechende Hilfsmittel zur Ladungssicherung verwendet werden.

Die VDI-Richtlinien 2700 ff. – Ladungssicherung für Straßenfahrzeuge – setzen den technischen Mindestrahmen für technische Anforderungen zur Sicherung der Ladung, Ausbildung der Verantwortlichen und für das Qualitätsmanagement.

Ladungssicherungsmethoden

Ladungssicherungsmethoden sind kraftschlüssige oder formschlüssige Ladungssicherung oder eine Kombination von beidem.

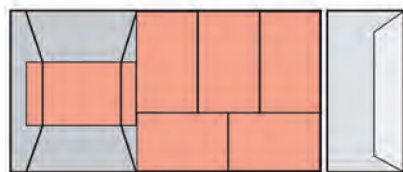
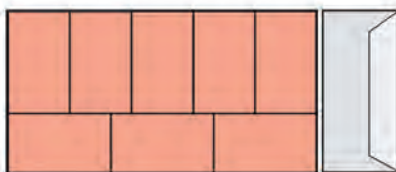
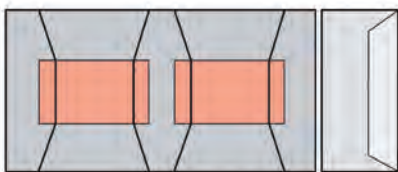
Die hierfür notwendigen Hilfsmittel (Zurrgurte, Antirutschmatten, Staupolster, Luftsäcke etc.) zur Ladungssicherung sind auf dem Fahrzeug mitzuführen.

Bei Bedarf stellen wir Ihnen diese Hilfsmittel auch gegen Berechnung zur Verfügung. Die Sicherungsmaterialien sind, soweit sie nicht beschädigt sind, wieder verwendbar. Eine Rückgabe von Sicherungsmaterialien ist nicht möglich.

Kraftschluss wird zum Beispiel durch Niederzurren des Ladeguts erreicht. Gegebenenfalls sind auch Antirutschmatten erforderlich.

Formschluss wird durch anliegendes Laden an die Laderaumbegrenzungen erreicht.

Kombination aus Kraftschluss und Formschluss



Zertifizierte Ladungssicherungsvarianten

Saint-Gobain Weber hat in Zusammenarbeit mit der DEKRA Verlade- und Sicherungsvarianten für all unsere Ladeeinheiten (Sack- und Eimerwaren auf Paletten, kommissionierte Waren) und Transportfahrzeuge (Code XL, Code L) testen und zertifizieren lassen.

Wir stellen Ihnen diese Zertifikate über unsere Logistikabteilungen gerne zur Verfügung. Die Zertifikate stellen keine zwingende Vorschrift dar, bescheinigen aber, dass die geprüften Ladeeinheiten den geltenden Vorschriften entsprechen.

Alternativ können, je nach Ladeeinheit und Fahrzeugtyp, andere Sicherungsvarianten gemäß DIN EN 12195-1 oder VDI 2700 ff. eingesetzt werden.

Frachtvergütung für Selbstabholer

Zur Ermittlung der Frachtvergütung wird der kürzeste, für den Schwerverkehr zugelassene, Weg zwischen dem Auslieferungswerk oder -lager und dem Firmensitz des Kunden zu Grunde gelegt.

Die Frachtvergütung gilt ab einem Warenwert von 500,00 €. Für Dämmstoffe und alle anderen Handelswaren gewähren wir keine Frachtvergütung.

Entfernung bis

km

20 km
30 km
40 km
50 km
60 km
70 km
80 km
90 km
100 km
110 km
120 km
130 km
140 km
150 km

€/t

5,20
5,70
6,30
6,90
7,35
7,85
8,35
8,90
9,40
9,90
10,60
11,50
11,90
12,40 *

* maximale Frachtvergütung

Kleinbestellzuschlag gepackte Ware bei Anlieferung

Mauermörtel und Beton	< 700,00 € Warenwert	200,00 €
	< 1.400,00 € Warenwert	60,00 €
	> 1.400,00 € Warenwert	frachtfreie Lieferung
Expresszuschlag für Paketsendungen und Kleinmengen	bis 50 kg	60,00 €
	< 1.400,00 € Warenwert	60,00 €
Kleinmengenzuschläge/ Frachtausgleich Lager- und Baustellenanlieferung	< 1.400,00 € Warenwert	60,00 €
	> 1.400,00 € Warenwert	frachtfreie Lieferung

Lieferung nur in vollständigen Verpackungseinheiten (Karton, Bund, usw.)

Kleinbestellzuschlag lose Ware bei Anlieferung

Kleber und Armierungsmörtel/ weber.floor Produkte außer Fließestriche	< 3 t/Lieferung	100,00 €
Putz/Leichtmauermörtel/Leichtbeton	< 6 t/Lieferung	100,00 €
Mauermörtel/Beton/restl. Produktgruppen	< 12 t/Lieferung	100,00 €
Fließestrich	< 10 t/Lieferung	100,00 €

Kundendienst/Anwendungstechniker

Arbeitszeit	€/Std.	60,00 €
Kilometer	€/km	0,85 €

Entsorgung von Dämmstoffresten

Zur Entsorgung von Dämmstoffresten nutzen Sie bitte den Service unter www.ecoservice24.com.
Nähere Informationen erhalten Sie über unseren Kundenservice oder Vertriebsaußendienst.

Stornierung

Stornogebühr bei Stornierung des Auftrags nach 14 Uhr für Lieferungen am Folgetag mind. 200 €
bzw. nach Aufwand

Die Stornierung von nicht lagergeführten Produkten (Produktionssortiment, z.B. farbige Edelputze, Sonderprodukte, Maschinenersatzteile und Produkte auf Reaktionsharzbasis etc.) ist nicht möglich. volle Abnahme

Wiedereinlagerungskosten/Fracht bei Warenrücknahme von gepackter und loser Ware

Wiedereinlagerungskosten aller Produktgruppen		35 % Abzug vom Warenwert
Frachtkosten für Rückholung*	€/Stück	auf Anfrage
Vorfrachtabzug bei loser Ware (Preisliste Ziffer IV Absatz 1 und 2)	€/Stück	45,00 €/t

Kleinbestellzuschlag Dämmstoffe

Transportkostenbeteiligung EPS 1–10 cbm	€/cbm	10,00 €
Transportkostenbeteiligung EPS 10–20 cbm	€/cbm	5,00 €
Transportkostenbeteiligung EPS > 20 cbm	€/cbm	Frei Haus
Transportkostenbeteiligung MiWo 1–15 cbm	€/cbm	7,00 €
Transportkostenbeteiligung MiWo > 15 cbm	€/cbm	Frei Haus

* Grundlage: Frachtaustarif Saint-Gobain Weber

Silostellung/Siloumstellung/LKW Wartezeiten		
Bereitstellungspauschale für Silo und Piccolo-Silo	je Silo	140,00 €
Siloumstellung, Anfahrt und Umstellzeit	60,00 €/je angef. 0,5 Std.	mind. 120,00 €
LKW Wartezeiten	€/Std.	100,00 €
Vergebliche Anfahrt	€/Std.	nach Aufwand
Zwischenwiegung v. Loseware		25,00 €

Silomischstation „SMS“, Durchlaufmischer und Steuerschrank		
D10/D20/D40/D50/D100/D150	10,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 90,00 €

Siloförderanlage „SFA“		
SFA / FFA	20,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 200,00 €

Silomischpumpe „EMP“		
EMP	25,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 150,00 €
EMP-Spachtel-/Ausgleichsmassen/Industrieboden	50,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 200,00 €

Silomischpumpe „SMP“		
SMP-Putz	20,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 150,00 €
SMP-Beton/FE	15,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 150,00 €
SMP-Spachtel-/Ausgleichsmassen/Industrieboden	50,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 200,00 €

Silomischpumpe „SMP-Beton“ mit Schlauchsatz		
Hinweis: nur regional verfügbar		
SMP-FB m. Schlauchsatz/52 m	20,00 €/t	Mindestgebühr/Stellung 200,00 €
(bestehend aus 4 Schläuchen, NW 50 à 13,3 m inkl. statischem Mischer)		
Bitte beachten Sie hierzu, die in unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen aufgeführten Haftungsrichtlinien.		


Weber MixMobil		
Bereitstellungspauschale je Baustelle/Einsatztag	140,00 €	
Maschinenleistung Industrieboden	50,00 €/to	Vorfrachtabzug 100,00 €/to
Maschinenleistung Fließestrich	15,00 €/to	Vorfrachtabzug 45,00 €/to
		Mindestgebühr 450,00 €

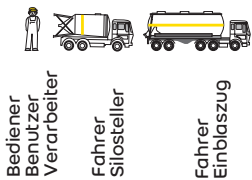
Weber PumpTruck		
Bereitstellungspauschale je Baustelle/Einsatztag	140,00 €	
Maschinenleistung	50,00 €/t (0,05 €/kg)	Vorfrachtabzug 100,00 €/to
		Mindestgebühr 450,00 €

Entfernungszuschlag lose Ware		
ab 100 km	pauschal	160,00 €
ab 150 km	pauschal	285,00 €
ab 200 km	pauschal	500,00 €

Silo-/Maschinenmiete für lange Standzeit

	Anzahl freie Kalendertage	Gebühr je Kalendertag
Lose Ware allgemein		
Druck-/Fallsilo	40	5,00 €/Tag
Piccolo-Silo	40	5,00 €/Tag
Putzprodukte		
EMP	40	15,00 €/Tag
SMP-Putz/Movie	40	15,00 €/Tag
FFA/SFA	40	15,00 €/Tag
Klebe- und Armierungsmörtel		
EMP	60	15,00 €/Tag
Mauermörtel/Beton		
SMP-FB/SMP-FB m. SR	40	15,00 €/Tag
Durchlaufmischer D40/D50	60	10,00 €/Tag
Durchlaufmischer D100/D150	40	10,00 €/Tag
Bodenprodukte		
EMP-Spachtel-/Ausgleichsmassen/Industrieboden	40	15,00 €/Tag
SMP-Spachtel-/Ausgleichsmassen/Industrieboden	40	15,00 €/Tag
SMP-Fließestrich	40	15,00 €/Tag

Entladehilfe		
Kranentladung, Mitnahmestapler, Hebebühne, etc.	€/Hub	10,00 €
Paletten		
Euro-Pool Ausgabe / Rücknahme	€/Stück	25,00 €
Andere Paletten	€/Stück	auf Anfrage
Abholung von Euro-Paletten ohne Anlieferung (gesonderte Anfahrt)	pauschal	60,00 €
Kommissionierzuschlag 		
Zuschlag Anbruchpalette	€/Palette	10,00 €
Gültig für die folgenden Produktgruppen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Mineralische Unterputze • Sanierputze • Klebe- und Armierungsmörtel 		
Ladungssicherung		
Zurrgurt	€/Stück	25,80 €
Kantenschutz	€/Stück	27,40 €
Schutzfolien		
Lose beigelegt	€/Stück	6,00 €
Eingeschweißte, gewickelte, gestreckte Ware (soweit nicht Standard)	€/Stück	6,00 €
Thermohaube	€/Stück	20,00 €



Verantwortlich	

Bedingungen und Verantwortlichkeiten

Dieses Merkblatt soll dem Aufsteller und dem Benutzer von Baustellensilos sowie den Fahrern von Silostellern und Silofahrzeugen Hinweise zum gefahrlosen Umgang mit Baustellensilos geben. Dieses Merkblatt soll die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften ergänzen. Im nachfolgenden Text wird jeweils festgelegt, wer dafür verantwortlich ist. Das kann der Benutzer/Verarbeiter, der Fahrer des Silostellers oder der Fahrer des Einblaszuges sein. Die von uns auf Anforderung im Rahmen des Vertriebs von Fertigbaustoffen zur Verfügung gestellten Siloeinheiten dürfen ausschließlich mit Saint-Gobain Weber Material gefüllt werden.

Bedingungen zum Aufstellen von Baustellensilos

Der Aufstellplatz für die Silos ist so zu wählen und vorzubereiten, dass Silosteller und Einblaszüge auf sicherer Fahrbahn an- und abfahren können. Dabei ist zu beachten, dass die Fahrzeuge ein Gesamtgewicht von 40 t haben. Der Sicherheitsabstand zu elektrischen Freileitungen ist zu beachten. Kann dieser nicht eingehalten werden, ist Rücksprache mit dem Energieversorgungsunternehmen zu nehmen. Der vom Verarbeiter ausgewählte Standplatz ist persönlich zuzuweisen oder eindeutig zu kennzeichnen.

Es muss ein ebener Aufstellplatz von mindestens 3 x 3 m Größe vorhanden sein. Der Aufstellplatz muss gegen Unterspülung und seitliches Abrutschen gesichert sein.

Beim Aufstellen im Bereich von Baugruben und Gräben ist darauf zu achten, dass der notwendige Sicherheitsabstand gewährleistet ist. Geregelt ist dies im Regelwerk Bau und Planung (DIN 4123). Als Hilfsmittel für die Siloaufstellrichtlinien dient der Richtwert Graben- oder Hangtiefe x 1,7 = Siloabstand zum Grabenrand.

Beim Verladen/Aufstellen/Nachblasen dürfen sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich des Baustellensilos aufhalten.

Baustellensilos dürfen nur an den Aufnahmetaschen und nur mit dafür geeigneten Geräten durch befugtes und von Weber beauftragtes Personal transportiert oder umgestellt werden.

Krantransport ist verboten!

Werden Baustellensilos im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt, so ist eine Sondernutzungserlaubnis für das Abstellen auf Gehwegen oder Straßen nach StVO bei der Gemeinde oder Verkehrsbehörde einzuholen. Das jeweilige Silo muss mit reflektierenden Folien in den Farben Rot und Weiß und Warnlampen gekennzeichnet werden. Eine Erlaubnis nach StVO ist dem Silosteller nachzuweisen.

Es muss gewährleistet sein, dass die Baustellenzufahrt für die Anlieferung und Abholung der Silos Tag und Nacht frei zugänglich ist. Bereits fertiggestellte Einfahrten, Gehwege u. ä. müssen so beschaffen sein, dass unsere Spezialfahrzeuge mit 40 Tonnen Gesamtgewicht keine Fahrspuren hinterlassen.

Das Silo muss senkrecht stehen.

Besondere Vorsicht ist geboten im Randbereich von Baugruben, Rohrgräben, Böschungen u. ä., bei aufgeschüttetem Boden, bei längerer Standzeit des Behälters sowie bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. gefrorener Boden).

Während der Standzeit, insbesondere aber beim Betrieb und Befüllen der Silos, sind der Unterbau ständig auf etwaiges Einsinken zu beobachten und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen rechtzeitig einzuleiten.

Die Bodenbelastung beträgt bei gefülltem Silo bis 0,3 N/mm². Dementsprechend ist die Tragfähigkeit des Aufstellplatzes zu gewährleisten.

Bei unzureichender Tragfähigkeit des Bodens ist eine Fundamentierung durchzuführen. Im Regelfalle sind Stahlbetonfundamente zu wählen. Dabei ist Platten- und oder Streifenfundamenten der Vorzug vor Einzelfundamenten zu geben.

Anstelle von Betonfundamenten kann auch ein Schwellenlager angelegt werden, wenn ein tragfähiger Untergrund mit einer zulässigen Bodenpressung von mehr als 0,2 N/mm² vorhanden ist. Für ein Schwellenlager verwendete Bohlen müssen mindestens 3 bis 3,5 m lang, 30 cm breit und 8 cm dick sein.

Für die zulässige Belastung des Baugrundes gilt die DIN 4124.



Bedingungen zum Aufstellen von Baustellensilos

Bei Aufnahme des Baustellensilos auf das Silostellerfahrzeug müssen alle vom Besteller/Mieter/ Benutzer angebauten Maschinen oder Anlagen entfernt sein. Es ist zu gewährleisten, dass die beförderungs- und betriebssichere Verladung gemäß § 412 Abs. 1 HGB durchgeführt wird. Hierzu zählt unter anderem das Befestigen und Sichern aller Maschinenteile.

Vor dem Transport müssen Dach- und Standrahmen der Silos von Verschmutzungen gesäubert sein! Einblas- und Entlüftungsleitungen sowie Siloverschlussklappen der Baustellensilos müssen geschlossen sein.

Es gilt die Betriebssicherheitsverordnung, insbesondere die nachfolgenden Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften:

- DGUV Regel 114-010** Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter
- DGUV Vorschrift 1** Grundsätze der Prävention
- TRGS 559** Mineralischer Staub
- 14.ProdSV** Vierzehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz

Bei Drucksilos ist noch Folgendes zu beachten:

Vor dem täglichen Arbeitsende und vor dem Transport müssen die Silos drucklos gemacht werden.

Vor dem Druckaufbau ist zu kontrollieren, ob die Einblas- und Entlüftungsleitung sowie der Domdeckel geschlossen und dicht sind. Silos müssen vor dem Befüllen drucklos gemacht werden. Der Kugelhahn muss geschlossen sein. Der Betriebsdruck von 2 bar darf nicht überschritten werden.

Das Überprüfen bzw. Anlüften des Sicherheitsventils ist vor Inbetriebnahme durchzuführen.

Es dürfen nur vom Hersteller bzw. Eigentümer des Behälters zugelassene Verdichter zur Herstellung des Überdrucks verwendet werden.

Betreiben von Baustellensilos

Die Entlüftungsleitungen sind stets offen zu halten; Druck und Unterdruck darf sich im Behälter nicht aufbauen! **Dies gilt nicht für den Betrieb von Drucksilos!**

Alle am Baustellensilo festgestellten Schäden und Manipulationen sind Weber unverzüglich zu melden. Der Besteller/Mieter/ Benutzer haftet für alle Gefahren und Schäden, die durch die Benutzung des Silos auftreten.

Das Öffnen des Domdeckels ist untersagt.

Als elektrische Rüttler, zur Verbesserung des Materialauslaufverhaltens, dürfen nur vom Hersteller genehmigte oder werksseitig montierte Rüttler verwendet werden. Zur Befestigung des Rüttlers dient ausschließlich die angeschweißte Rüttlerplatte.

Ein Rüttler darf nur zeitgleich mit der Förderanlage oder Mischmaschine in Betrieb sein. Bei leeren Silos ist der Rüttler sofort auszuschalten!

Einblasen von Baustellensilos

Bei Nachblasungen sind die Füll- und Entlüftungsleitungen auf freien Durchgang, sowie sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Zur Abluftfilterung muss ein Filterschlauch mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1,2 m³ verwendet werden.

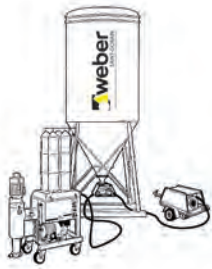
Gemäß Emissionsschutzgesetz darf die Massenkonzentration von 20 mg/m³ Abluft nicht überschritten werden. Zur Befestigung des Filterschlauchs ist die am Silo angebrachte C-Festkupplung zu verwenden.

Die Silos müssen stoßfrei befüllt werden. Der im Silo entstehende Fülldruck darf 0,1 bar nicht überschreiten.

Verantwortlich



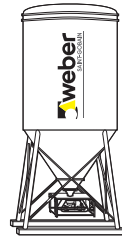
Putz



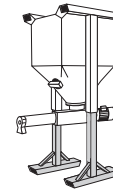
Trockenmörtelsilo
für mobile, pneumatische
Förderanlagen zur
automatischen Beschickung
der Putzmaschine



Trockenmörtelsilo
mit angebauter, betriebs-
bereiter Silomischpumpe
zur rationellen Verarbeitung
von Putz, Klebe- und
Armierungsmörtel.

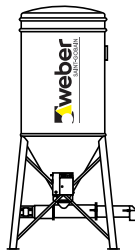


Trockenmörtelsilo
mit angebauter, betriebs-
bereiter Siloförderanlage
zur rationellen Verarbeitung
von Putz, Klebe- und
Armierungsmörtel.



piccolo-Silo
für ca. 1,5 t Klebe- und
Armierungsmörtel.
Mit angebaudem
Durchlaufmischer.

Mauermörtel/Beton

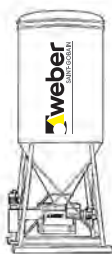


Trockenmörtelsilo
mit Silomischstation SMS, bestehend
aus Durchlaufmischer und Steuer-
schrank, zur vollautomatischen
Aufbereitung von Mauermörtel und
Beton.



Trockenmörtelsilo
mit angebauter, betriebsbereiter
Silomischpumpe SMP-FB zum vollauto-
matischen Anmischen und Pumpen von
Betonprodukten.

Bodensysteme/Estrich



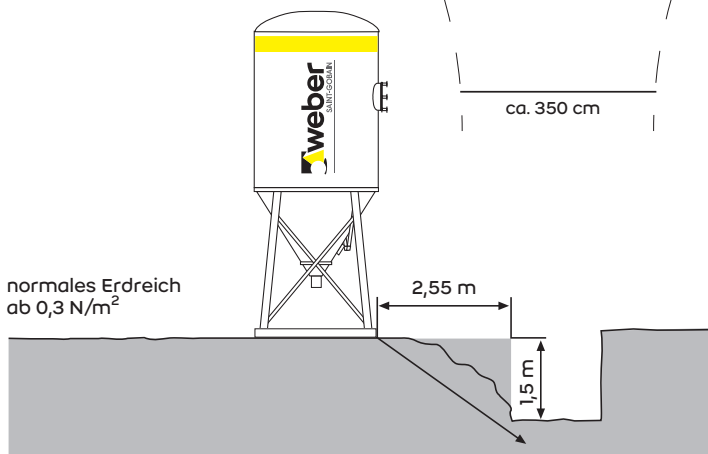
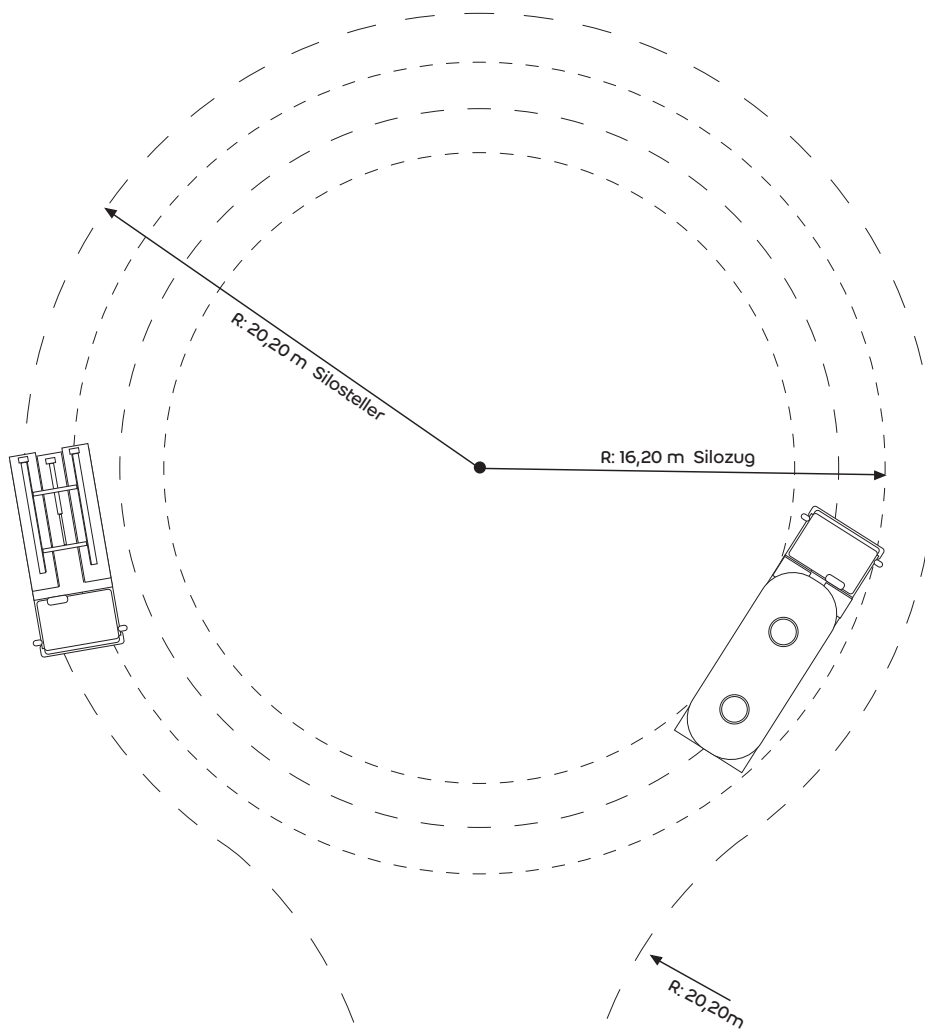
Weber Trockenmörtelsilo
mit angebauter, betriebsbereiter
Silomischpumpe zum vollautomati-
schen Anmischen und Pumpen von
weber.floor Spachtel- und
Ausgleichsmassen.



Weber Trockenmörtelsilo
mit angebauter, betriebsbereiter
Silomischpumpe zur rationellen
Verarbeitung von **weber.floor**
Fließestrichen.



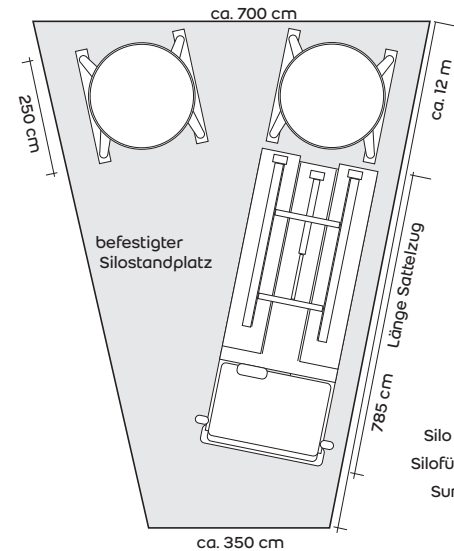
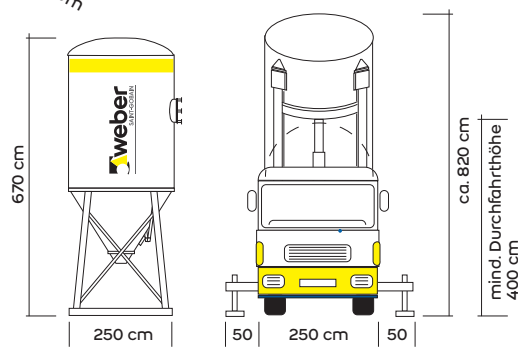
Weber Pumpruck
autarke Versorgung Ihrer Baustelle,
Material, Strom und Maschine an Bord.
Für **weber.floor** Ausgleichsmassen.



Richtwert:
Graben-, Hangtiefe x 1,7 = Mindestsiloabstand

Beispiel:
Hangtiefe 1,5 m x 1,7 = 2,55 m Mindestabstand vom Hangrand

Lastverteilungswinkel
30-40°



Leergewicht
Silo + SMP ca. 3,0 t
Silo-füllung ca. 35,0 t
Summe ca. 38,0 t

Silo 12 m³ (ca.-Werte)

Füllmenge in t



100%	11	14	16	19
80	9	11	13	15
60	6,5	8	9,5	11
40%	4	5	6	7
20%	1,8	2,3	2,7	3,1
	weber.mur 643 weber.mur 630 EQ weber.dur 137 weber.dur 137 SLK weber.dur 132 weber.dur 132 SLK	weber.therm 302 weber.mur 644 weber.cal 174 weber.cal 174 SLK weber.dur 136 weber.dur 110 weber.dur 110 SLK	weber.top 204 AB weber.therm 300 weber.therm 301 weber.therm 370 weber.cal 172 weber.dur 111	weber.mix 610 weber.mix 616 weber.mix 626 KS weber.mix 626 VS

Silo 18 m³ (ca.-Werte)

Füllmenge in t



100%	16	21	24	28	31
80	12,5	16,5	19	22	24,5
60	9	12	14	16	18
40%	6	8	9	10	11,5
20%	2,7	3,5	4,1	4,7	5,3
	weber.mur 643 weber.mur 630 EQ weber.dur 137 weber.dur 137 SLK weber.dur 132 weber.dur 132 SLK	weber.therm 302 weber.mur 644 weber.cal 174 weber.cal 174 SLK weber.dur 136 weber.dur 110 weber.dur 110 SLK weber.floor 4150 weber.floor 4610 weber pluscalc	weber.top 204 AB weber.therm 300 weber.therm 301 weber.therm 370 weber.floor 4365 weber.cal 172 weber.dur 111 weber.floor 4605	weber.mix 610 KS weber.mix 611 weber.floor 4470 weber.mix 616 weber.floor 4491 weber.floor 4490 weber.mix 626 KS weber.mix 626 VS weber.floor 4480	weber.floor 4341 weber.mix 694 C25 weber.mix 694 C35

Zur Prüfung des Silofüllstandes das Silo mit einem Gummihammer abklopfen. Anhand des Klangunterschieds beim Abklopfen erkennen Sie den Füllstand. In der Tabellenspalte des Materials auf der ermittelten Höhe die Siloinhaltsmenge ablesen. ⚠ Bitte stellen Sie sicher, dass hierbei ein sicherer Auf- und Abstieg gewährleistet ist.





37144

weber

SAINT-GOBAIN

SAINT-GOBAIN

37144

37144



Austauscheilo
Zufahrt
bitte freilassen!
Tag-und
Nachth

Hier sind wir für Sie mit Rat und Tat vertreten



- ⊙ Zentrale Saint-Gobain Weber GmbH
- Werke / Lager / Niederlassungen
- ▲ Auslieferungslager



Unternehmenszentrale

Saint-Gobain Weber GmbH
 Schanzenstr. 84
 40549 Düsseldorf
 Tel.: 0211 91369-0

Kundenservice

Datteln Lohstraße 61 45711 Datteln Tel.: 02363 399-600 Fax: 02363 399-690	Herzfelde Birkenstraße 6 15378 Herzfelde Tel.: 033434 408-0 Fax: 033434 408-99	Merdingen Paul-Mathis-Straße 1 79291 Merdingen Tel.: 07668 711-500 Fax: 07668 711-135	Weilerswist Metternicher Straße 17 53919 Weilerswist Tel.: 02254 605-81 Fax: 02254 605-98
--	---	--	--

Werke / Lager / Niederlassungen

Barby Monplaisirstraße 33 39249 Barby Tel.: 039298 671-0 Fax: 039298 671-19	Brieselang Hafenstraße 1 14656 Brieselang Tel.: 03321 4422-10 Fax: 03321 4422-16	Buxtehude Soltauer Chaussee 80 21614 Buxtehude Tel.: 04168 919-252 Fax: 04168 919-344	Datteln-Natrop Alfons-Deitermann-Straße 1 45711 Datteln Tel.: 02363 399-0 Fax: 02363 399-383
Finnentrop Am Steinwerk 17 57413 Finnentrop Tel.: 02721 973-0 Fax: 02721 973-222	Hamburg Bredowstraße 10 22113 Hamburg-Billbrook Tel.: 040 781791 Fax: 040 7898909	Heimsheim Beim großen Stein 71296 Heimsheim Tel.: 07033 5353-0 Fax: 07033 5353-II	Herzfelde Birkenstraße 6 15378 Herzfelde Tel.: 033434 408-0 Fax: 033434 408-99
Landsberg Brehnaer Straße 16 06188 Landsberg/Halle Tel.: 034602 456-78 Fax: 034602 456-61	Mainz Dammweg 3 55130 Mainz Tel.: 06131 97148-0 Fax: 06131 97148-18	Merdingen Paul-Mathis-Straße 1 79291 Merdingen Tel.: 07668 711-500 Fax: 07668 711-135	Weilerswist Metternicher Straße 17 53919 Weilerswist Tel.: 02254 605-81 Fax: 02254 605-98
Wolfertschwenden Hauptstraße 67 87787 Wolfertschwenden Tel.: 08334 9827-0 Fax: 08334 9827-20	Wülfrath Meiersberger Straße 42489 Wülfrath Tel.: 02058 896-0 Fax: 02058 896-200		

Kombilager

Brieselang Rigipsstraße 2 14656 Brieselang Tel.: 03321 74846-16 Fax: 03321 74846-13	Ismaning Rote-Kreuz-Str. 15 85737 Ismaning Tel.: 089 45125475 Fax: 089 45125488	Nürnberg Am Tower 17 90475 Nürnberg-Feucht Tel.: 09128 7236-0 Fax: 09128 72361-49
--	--	--

Allgemeine Technik-Hotline

Putz- und Fassadensysteme: Tel.: 0900 1399334*
 Bautenschutz- und Mörtelsysteme: Tel.: 0900 1399333*
 Fliesen- und Bodensysteme: Tel.: 0900 1399333*

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz,
 bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

Premium-Fachberatung exklusiv für Partner

Telefon 02363 399-332**

** normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Sie möchten Partner werden?
www.de.weber/partner